

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 94 (2019)
Heft: 9: Farbe/Bad

Artikel: Saubere Sachen
Autor: Liechti, Richard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-867793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saubere Sachen

Die Hersteller im Bad- und Waschküchenbereich warten wiederum mit vielen Neuheiten auf. *Wohnen* hat einige herausgepickt, die sich besonders für den Genossenschaftsbereich eignen. Anderes ist noch Zukunftsmusik, könnte sich aber bald auf breiter Front durchsetzen.

Von Richard Liechti

Dusch-WC auf das Wesentliche reduziert



Bilder: Hersteller

Gerade im Bereich Alterswohnen ist das Dusch-WC auch bei den Genossenschaften ein Thema. Keramik Laufen hat mit «Cleanet Navia» nun ein Produkt auf den Markt gebracht, das sich als komfortables Upgrade eines klassischen WCs versteht. Das Design stammt von Peter Wirz (siehe Interview Seite 26). Er hat die Technik vollständig in den kompakten Keramikkörper integriert und auf das Wesentliche reduziert, was gemäss Hersteller ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglicht. Der Duschkopf sitzt im Ruhezustand hinter einem Blendenring geschützt in der Keramik und wird vor und nach jeder Benutzung reichlich mit Wasser umspült. Pro Minute stellt Cleanet Navia 3,5 Liter frisches Wasser in einem voluminösen Duschstrahl zur Verfügung. Die Duschfunktion wird von Hand über den an der Keramik angebrachten Drehknopf gestartet und reguliert. Dafür steht auch eine App für das Smartphone zur Verfügung.

www.laufen.ch

Design für den Alltag



Dezente und hochwertige Formen bieten den Sinnen im Alltag eine wohltuende Entspannung. Mit diesem Bild vor Augen entwickelten der Schweizer Designer Peter Wirz, Vetica, und sein Team die neue Badarmaturenlinie arwa-sense. Wobei sich die Kreativen von Beginn an auf die sehr präzise geometrische Silhouette konzentrierten und der Armatur eine unaufdringliche, hochwertige Ästhetik verliehen. Ein besonderes Augenmerk legten sie dabei auf den Auslauf, den sie elegant zum Nutzer hin angewinkelt entwarfen. Passend dazu wurde ein charakterstarker Bügelgriff kreiert. Dieser sorgt am Waschtisch, in der Badewanne und in der Dusche für ein komfortables und haptisches Erlebnis.

www.similor.ch

Mehr Licht im Bad



Viele Badezimmer besitzen kein Tageslicht, auch in der dunklen Jahreszeit ist die Badbeleuchtung für den Frühaufsteher wichtig. Der Spiegelschrank «Puro» von Keller Spiegelschränke AG punktet mit einer Lichtpower, die mit 4000 Kelvin sogar ein Bad ohne natürliche Lichtquelle hell ausleuchtet. Das schlichte Design macht den Schrank zeitlos, klassisch ist auch die Beleuchtung, die oben und leicht vorstehend angebracht ist. Bei einer Breite von 50 und 60 Zentimetern lässt sich die Spiegeltüre sowohl links als auch rechts montieren. In der Ausführung mit zwei gleich grossen Schranktüren ist das Modell 80, 90, 100 oder 120 Zentimeter breit und in der Version mit drei Türen 130 und 150 Zentimeter.

www.guten-morgen.ch

Klare Konturen



KWC hat im vergangenen Jahr die Armaturenlinie Ella für moderne Bäder lanciert. Sie präsentiert sich kraftvoll, mit präzisen Linien und klaren Konturen. Das Sortiment umfasst alle Typologien, die zu einer zeitgemässen Badausstattung gehören: Waschtischarmaturen, die in zwei Höhen und mit zwei verschiedenen langen Ausläufen grosszügige Waschbereiche eröffnen, abgestimmt auf die persönlichen Präferenzen und Lavaboauführungen. Es stehen Aufputz- und Unterputzvarianten zur Wahl sowie formschöne Armaturenlösungen für Wanne und Dusche. Die Bedienhebel liegen angenehm in der Hand, lassen sich elegant führen, zudem sind die hochwertigen Chromline-Oberflächen leicht zu reinigen.

www.kwc.ch

Software-Gesamtlösung für das Immobilienmanagement

i Abacus Forum – Abalmmo
15.11.2019 in Oerlikon-ZH
Anmeldung abacus.ch/forum



- Verwaltung von Mietliegenschaften, Stockwerkeigentümergeinschaften und Wohnbaugenossenschaften
- Prozessorientierte Programmassistenten
- Individuell gestaltbare Masken
- Elektronische Ablage sämtlicher Dokumente
- Mobile Wohnungsübergabe inkl. Abnahmeprotokoll auf iPad

www.abacus.ch

ABAIMMO
by Abacus

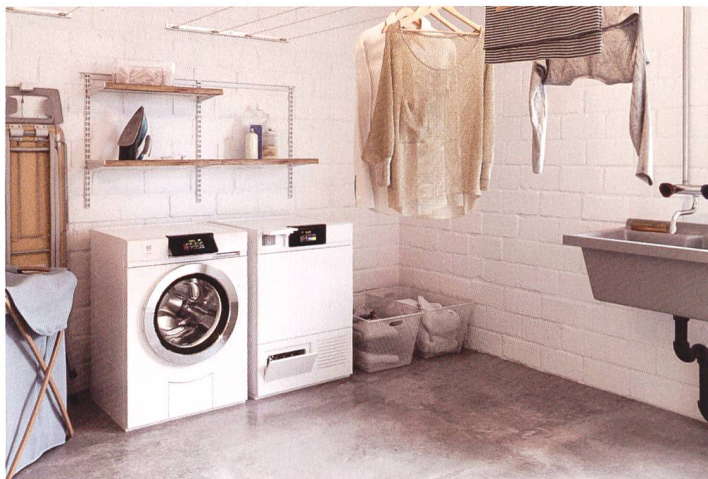


Bäder sanieren leicht gemacht

Im bewohnten Umfeld Bäder zu sanieren, stellt die Verantwortlichen vor grosse Herausforderungen. Dabei geht es nicht nur darum, die passende Einrichtung für die meist bescheiden bemessenen Genossenschaftsbäder zu finden, auch Bauzeit und möglichst geringe Emissionen durch Abbruch, Spitzarbeiten usw. sind wichtige Kriterien. Das Vitessa-Vorwandsystem von talsee bringt hier viele Vorteile: Mit Vitessa lassen sich Bäder doppelt so schnell sanieren wie mit einer konventionellen Renovation. Die Bewohner können dadurch ihr neues Bad bis zu fünf Tage schneller geniessen. Da Vitessa direkt an die bestehende Wand befestigt wird und damit auf eine vorgebaute Wand verzichtet werden kann, gewinnt man bis zu zwanzig Zentimeter Raum im Bad. Vitessa wird passgenau auf den Grundriss geplant und hergestellt. Somit kann die Raumnutzung optimiert werden, und der Mieter erhält wertvollen, grosszügigen Stauraum. Talsee hat das Sortiment mit neuen, perfekt auf die Form des Badmöbels designten Becken und vielfältigen, langlebigen Badmöbelfronten ergänzt. Das Unternehmen bietet eine Rundumbetreuung mit hundertprozentiger Planungs- und Umsetzungssicherheit.

www.talsee.ch

Trommel- und Raumlufdtrocknung in einem Gerät



Mit DualDry präsentiert V-Zug eine Weltneuheit. Der neue Combi-Adora-Trockner V4000 DualDry vereint die klassische Trommel-trocknung und die Raumluf-Wäschetrocknung in einem Gerät. Die Nutzer entscheiden, ob sie ihre Wäsche im Trockner oder aufgehängt an der Leine im Raum trocknen wollen. Per Knopfdruck lässt sich auf Raumluf umstellen. Dafür müssen nur zwei Klappen am Gerät geöffnet werden. Der Trockner zieht anschliessend bei der unteren Klappe die Raumluf an, entzieht dieser im Gerät Wasser und gibt die trockene Luf wieder über die obere Klappe ab. Mit dem Programm Feuchteregelung misst der DualDry während einer Woche permanent die Luftfeuchtigkeit im Raum. Fällt diese über die vom Nutzer definierte Zielfeuchtigkeit, startet das Gerät automatisch den Raumluf-Wäschebetrieb. So kann immer wieder Wäsche aufgehängt werden, ohne eine Einstellung vornehmen zu müssen. Dieses Zwei-in-eins-Gerät spart Platz, und es sind keine zusätzlichen Installationen wie Abwasserleitungen oder ein separater Stromanschluss notwendig wie bei einem freihängenden Raumlufdtrockner.

www.vzug.com

Bodeneben – elegant – massgefertigt



Bodenebene Duschen sind im Trend. Schmidlin bietet dafür die Duschfläche Viva, die mit praktischen und ästhetischen Vorteilen aufwartet. Dazu zählt etwa der Ablaufdeckel aus glasiertem Titanstahl, der in der gleichen Farbe wie die Duschfläche erhältlich ist. Die kleinen Eckradien verleihen der Duschfläche eine weiche Linienführung und erlauben bei der Verlegung in den Plattenboden eine sehr feine Silikonfuge. Und nicht zuletzt fliesst das Duschwasser – für das Auge fast unsichtbar – in einer leichten Neigung zur Längsseite hin sehr schnell ab. Selbstverständlich harmonisieren die Viva-Duschflächen mit den Badewannen und Waschbecken aus der gleichnamigen Serie. Auf die zunehmend komplexen Bauprojekte reagiert Schmidlin mit einem Sortiment an massgefertigten Produkten. Dies gilt auch für die Duschflächen Viva, die von einer Mindest- bis zu einer Maximalgrösse in Abständen von einem Zentimeter bestellbar sind. Zusätzlich sind Optionen wie andere Farben als Alpinweiss Glanz, die Veredelung Glasur Plus oder die Gleitschutzbeschichtung Antigloss Pro möglich. Bei fachgerechtem Einbau erfüllen diese Duschflächen und das dazu passende Montagesystem die erhöhten Anforderungen der Schallschutz-Norm SIA 181 «Schallschutz im Hochbau».

www.schmidlin.ch



Das Generationenbad

«Generationenwohnen» statt Alterswohnungen – das ist auch bei den Baugenossenschaften ein wichtiges Thema (siehe *Wohnen* 7–8/2019). Dies bedeutet, dass Wohnungen für jede Lebensphase geeignet sein sollen. Kaldewei hat sein Badsortiment darauf ausgerichtet. «Keine Stolperkanten, kein Ausrutschen und kein Verbrühen», heisst die Devise, die Familien mit kleinen Kindern ebenso berücksichtigt wie betagte Menschen. Absolut bodeneben eingebaut, garantieren die emaillierten Duschflächen von Kaldewei ein besonders komfortables Begehen – ganz ohne Schwellen oder Kanten. Für einen optimalen Stand in der Dusche sorgt eine rutschhemmende Oberflächenvergütung, die dauerhaft und nahezu unsichtbar in die Duschfläche eingebrannt ist. Wer neben einer bodenebenen Duschfläche nicht auf eine Badewanne verzichten möchte, kann ein Modell mit breitem Wannenrand oder mit praktischen Haltegriffen für einen leichten Ein- und Ausstieg wählen. Eine weitere Hilfestellung ist die elektronische Badewannenarmatur Kaldewei Comfort Select: Damit lässt sich die Lieblingstemperatur des Badewassers per Fingertipp einstellen und speichern.

www.kaldewei.ch

Waschen digital abrechnen

Waschpläne erstellen, Washkarten aufladen, Münzapparate leeren, Waschleistungen abrechnen – Gemeinschaftswaschküchen verursachen Mietern und Verwaltungen einigen Aufwand. Dies soll sich mit dem digitalen Wasch- und Zahlungssystem washMaster von Schulthess ändern. Waschtermine werden von den Mietern ganz einfach online vereinbart, Wasch- und Trocknungsgänge digital abgerechnet. Die Nutzung des washMaster ist einfach und selbsterklärend: Mieter identifizieren sich am Gerät und bezahlen den Wasch- oder Trocknungsgang mit ihrer washMaster-Karte. Ihr Restguthaben ist jederzeit ersichtlich, aufgeladen wird die Karte online oder offline – notfalls per Einzahlungsschein. Die Automatisierung vereinfacht Verwaltungen und Hauswarten die Prozesse. Sie schafft Transparenz bei der Nutzung der Geräte, der Kostenkontrolle und den verursachergerechten Abrechnungen. Fehlerquellen lassen sich einfacher eruieren, das Reporting gibt einen aktuellen Überblick über den Zustand der Maschinen. Auch bestehende Geräte können auf washMaster umgerüstet werden.

www.schulthess.ch

HEBT SICH AB.

In Lebensdauer und Qualität.



Seit 170 Jahren sind wir die Schweizer Waschexperten. Mit hochwertigsten Materialien, wie zum Beispiel einem Laugenbehälter aus Chromstahl, erreichen wir hygienische Sauberkeit und extreme Langlebigkeit. Mehr Infos: schulthess.ch/schweizer-qualitaet

Swissmade

 **SCHULTHESS**